



PROBELAUF FÜR DAS BATTERIERECYCLING – STUFE 1 WURDE IN BETRIEB GENOMMEN

ECKDATEN

- **Stufe 1 - Die Zerkleinerungs- und Aufbereitungskreisläufe der Demonstrationsanlage wurden erfolgreich in Betrieb genommen und arbeiten mit der genehmigten Kapazität, wodurch sich das Risiko des firmeneigenen Verarbeitungsfleißbilds erheblich verringert.**
- **In Stufe 1 werden Metallelektroden, Kunststoffseparatoren und -gehäuse entfernt. Es entsteht eine Kombination aus Kathodenmaterial (Lithium, Nickel, Kobalt) und Anodenmaterial (Graphit), die sogenannte „Schwarzmasse“, für die Raffination in Stufe 2. Bis dato wurden rund 1,5 Tonnen Schwarzmasse hergestellt.**
- **Derzeit findet die Installation der mechanischen und elektrischen Anlagenteile der Raffinationskreisläufe der Phase 2 statt, die Inbetriebnahme ist für September geplant.**

Das innovative Projektentwicklungsunternehmen Neometals Ltd (ASX: NMT) („**Neometals**“ oder „**das Unternehmen**“) freut sich bekannt zu geben, dass die Firma Primobius GmbH („**Primobius**“), ein Joint-Venture-Unternehmen („**JV**“), das zu gleichen Teilen (50:50) in Besitz von Neometals und SMS group GmbH („**SMS group**“) ist, den vorgelagerten Zerkleinerungs- und Aufbereitungskreislauf seiner Vorzeiganlage für das Recycling von Lithiumionenbatterien („**LIB**“) erfolgreich in Betrieb genommen hat.

Die Demonstrationsanlage, die sich in einem von Primobius angemieteten Gebäude auf dem Gelände des technischen Kompetenzzentrums von SMS group in Hilchenbach befindet, umfasst einen vollständig errichteten, vorgelagerten Zerkleinerungs- und Aufbereitungskreislauf (Stufe 1) und einen nachgelagerten hydrometallurgischen Raffinationskreislauf (Stufe 2), wo derzeit die Installation der mechanischen und elektrischen Anlagenteile stattfindet. Im Zuge der Inbetriebnahme der vorgelagerten Phase erfolgte das Aufladen des Kreislaufs und die Verarbeitung sowohl von LIB-Dummies als auch von aufgeladenen Elektrofahrzeug-LIBs zur Erzeugung von Kunststoff-, Stahl- und Folienproduktströmen zusammen mit rund 1,5 Tonnen aktivem Zwischenmaterial („**Schwarzmasse**“).

Der vollständig integrierte und kontinuierliche Probelauf in der Demonstrationsanlage ist eine der wichtigsten Evaluierungsmaßnahmen, welche die JV-Eigentümer benötigen, um eine Investitionsentscheidung für den Bau der ersten kommerziellen LIB-Recyclinganlage von Primobius treffen zu können. Die sichere Inbetriebnahme des vorgelagerten Kreislaufs der Demonstrationsanlage ist ein wesentlicher Schritt für Primobius, da das Unternehmen nun mit geprüften Systemen, einschließlich Sicherheitssystemen, die unter realen Bedingungen betrieben wurden, in die Testphase gehen kann.

Die Inbetriebnahme des hydrometallurgischen Raffinationskreislaufs erfolgt voraussichtlich im September 2021. Sämtliche Testläufe sollen bis November 2021 abgeschlossen sein. Die Raffinationskreisläufe werden nacheinander trocken und nass in Betrieb genommen, bevor die Schwarzmasse in zwei Kampagnen verarbeitet wird. Im hydrometallurgischen Raffinationskreislauf werden unter anderem hochreine Metallsulfatprodukte hergestellt, die von potenziellen Kunden, Partnern und Abnehmern evaluiert werden können.



Abbildung 1 - Profil des Zerkleinerungs- und Aufbereitungskreislaufs von Primobius



Abbildung 2 - LIB-Pouch-Zellen im Einlauftrichter zum Vorzerkleinerer



Abbildung 3 - Das zerkleinerte Material wird einer Friktionswäsche unterzogen, um die Kathodenmaterialien von den Metallelektroden zu lösen

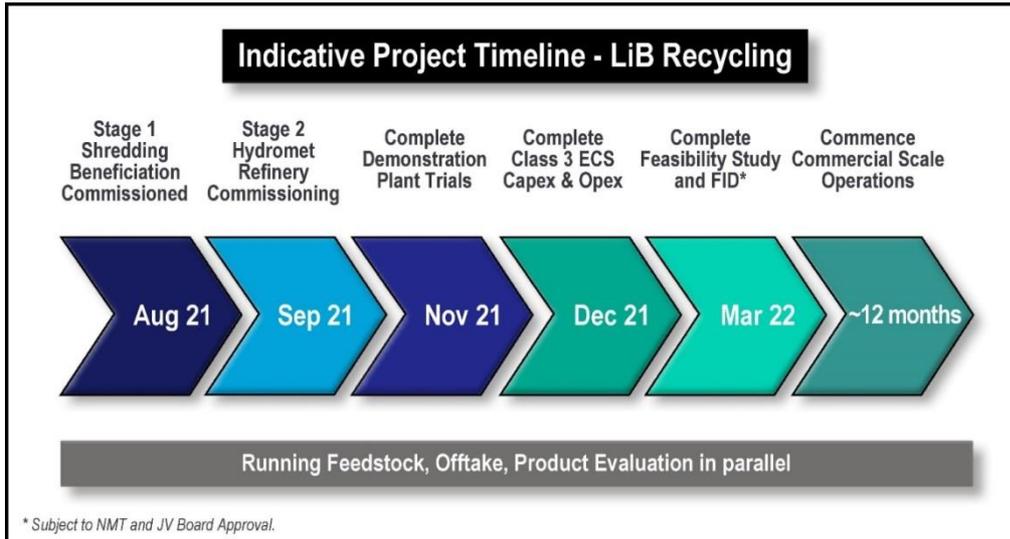


Abbildung 4 - Vorläufiger Entwicklungszeitplan für das LiB-Recyclingprojekt von Primobius mit 50 Tonnen Tageskapazität

Neometals gibt mit Freude bekannt, dass Primobius für den Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2022 nominiert wurde. Mit diesem Preis werden Unternehmen ausgezeichnet, die Nachhaltigkeit in ihr Geschäftsmodell miteinbeziehen und mit innovativen Produkten und Dienstleistungen, hohen ökologischen Standards in der Produktion oder besonderem sozialen Engagement in ihrer Wertschöpfungskette einen wirksamen Transformationsbeitrag leisten.

Die Lösung von Primobius ist ein energieeffizientes und flexibles System, das die Anforderungen verschiedener Branchenakteure erfüllt und einen Beitrag zum Erreichen der Nachhaltigkeitsziele leistet, da es hochreine Chemikalien zur Wiederverwendung in der nächsten Generation von Lithiumionenbatterien produziert.



Abbildung 5 - Das Primobius verliehene „Nominiert“-Siegel des Deutschen Nachhaltigkeitspreises 2022

Autorisiert im Namen von Christopher Reed, Managing Director von Neometals

ENDE

Autorisiert im Namen von Christopher Reed, Managing Director von Neometals

Für weitere Informationen kontaktieren Sie sich bitte:

Chris Reed

Managing Director

Neometals Ltd

T: +61 8 9322 1182

E-mail: info@neometals.com.au

Jeremy Mcmanus

General Manager - Commercial and IR

Neometals Ltd

T: +61 8 9322 1182

E-mail: jmcmamus@neometals.com.au

Über Neometals Ltd.a

Neometals entwickelt auf innovative Weise Möglichkeiten bei Mineralen und modernen Materialien, die für eine nachhaltige Zukunft von grundlegender Bedeutung sind. Angesichts einer Schwerpunktlegung auf dem Megatrend der Energiespeicherung ist die Strategie auf die Risikosenkung und Entwicklung langlebiger Projekte mit starken Partnern sowie auf die Integration in der Wertschöpfungskette ausgerichtet, um die Margen und den Wert für die Aktionäre zu steigern.

Neometals verfügt über drei Kernprojekte, die den globalen Übergang zu sauberen Energien unterstützen und sich über die gesamte Batterie-Wertschöpfungskette erstrecken:

Recycling und Ressourcenrückgewinnung:

- Recycling von Lithium-Ionen-Batterien - ein proprietäres Verfahren zur Rückgewinnung von Kobalt und anderen wertvollen Materialien aus verbrauchten und verschrotteten Lithium-Batterien. Pilotanlagentests abgeschlossen und Pläne zur Durchführung von Versuchen im Demonstrationsmaßstab mit dem 50:50-JV-Partner SMS group weit fortgeschritten. Ziel ist eine Entwicklungsentscheidung Anfang 2022; und
- Vanadium-Rückgewinnung – alleinige Finanzierung der Bewertung eines potenziellen 50:50-Joint-Ventures mit Critical Metals Ltd. hinsichtlich der Gewinnung von Vanadium durch die Verarbeitung von Nebenprodukten (die „Schlacke“) des führenden skandinavischen Stahlherstellers SSAB. Auf Grundlage eines zehnjährigen Schlackenlieferabkommens soll bis Dezember 2022 eine Entscheidung hinsichtlich der Entwicklung einer nachhaltigen europäischen Produktion von hochreinem Vanadiumpentoxid getroffen werden.

Vorgelagerte Industriemineralien:

- Barrambie Titanium and Vanadium Project - eine der weltweit höchstgradigen Titan-Vanadium-Hartgestein-Lagerstätten, die auf eine Erschließungsentscheidung Mitte 2022 mit dem potenziellen 50:50 JV-Partner IMUMR hinarbeitet.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!